

**OKTOBER
NOVEMBER 2023**



GEMEINDEBLATT

Aus dem Inhalt:

Gottesdienst zum
Schuljahresanfang
Seite 4

Radtour
Seite 5

Reinigung in der
Auferstehungskirche
Seite 6-7

Helferdank Coschütz
Seite 8

Aufhören und Anfangen
im Kindergarten
Seite 9

Foto:
Weintrauben in einem
Coschützer Garten



Wenn wir unsere diesjährige Titelbildreihe Pflanzen mit biblischem Bezug oder christlicher Symbolik widmen, gehört der Wein unbedingt dazu. Er wird an über 200 Stellen in der Bibel erwähnt, dabei sind die Begriffe Weinstock und Weinberg nicht mitgezählt.

So lesen wir im ersten Buch Mose, dass Noah Ackerbauer wurde und auf dem nach der Sintflut getrockneten Land einen Weinberg anlegte (Gen 9,20). Der Prophet Jesaja beschreibt im Lied vom Weinberg sogar die Anlage und Pflege eines Weinberges (Jesaja 5,1-7). Weintrauben gab es im alten Israel reichlich, sie wurden frisch und getrocknet gegessen oder zu Wein verarbeitet. Weinberge zu besitzen, bedeutete Reichtum und Segen.

Aus dem Neuen Testament ist uns der Bericht über das erste Wunder Jesu bekannt. Im Johannesevangelium wird von der Hochzeit zu Kana berichtet, wo Jesus, der als Gast anwesend war, Wasser in Wein verwandelte (Joh 2,3-10). Ebenfalls im Johannesevangelium werden Weinstock und Reben zum Bild für

Christus und seine Jünger beziehungsweise seine Gemeinde. *Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.* (Joh 15,5)

In diesen Wochen, wo der Wein gelesen und die Trauben gekeltert werden, erfreuen uns vielleicht besonders Zitate über den Wein als Symbol der Lebensfreude. *Geh hin, iss dein Brot mit Freude und trink deinen Wein mit frohem Herzen.* (Prediger 9,7)



Ein Weiser des Alten Testaments, Jesus Sirach, gab folgenden Rat, der auch heute noch Gültigkeit besitzt: *Der Wein erquickt die Menschen, wenn man ihn mäßig trinkt. Und was ist das Leben ohne Wein? Denn er ist geschaffen, dass er die Menschen fröhlich machen soll. Der Wein, zu rechter Zeit und in rechtem Maß getrunken, erfreut Herz und Seele. Aber wenn man zu viel davon trinkt, bringt er Herzeleid, weil man sich gegenseitig reizt und miteinander streitet.* (Jesus Sirach 31, 32-36)

R. Grieger



es war an einem der vielen heißen Tage dieses Sommers. Selbst hier in Champex-Lac, auf 1500m Höhe im französischen Teil der Schweiz, brannte die Sonne unbarmherzig auf die Reste meiner einst so stolzen Haarpracht nieder. Mit meiner Frau spazierte ich um den kleinen See mitten im Ort, als am Wegesrand eine Kapelle auftauchte. Schnurstracks hielten wir darauf zu. Ich muss gestehen, es war nicht nur der Wunsch nach Innehalten und einem kurzen Dankgebet, der mich dort hin trieb. Auch der Schatten und die erhoffte Kühle beschleunigten meinen Schritt. Wir stiegen die kurze Treppe zum Eingang hinauf, ich ergriff die Türklinke, drückte sie energisch nieder – nicht einmal ein kleinstes Zucken. Geschlossen. Im selben Augenblick sahen wir das Schild an der Wand: „chapelle évangélique“. Trotz nicht-vorhandener Französisch-Kenntnisse konnten wir anhand des soeben Erlebten umgehend haarscharf schlussfolgern, was das heißt: „Evangelische Kapelle“.

Muss das wirklich so sein, dass bei uns Protestanten immer alles verriegelt und verrammelt ist? Jedenfalls die Goteshäuser. Außer sonntags natürlich – da dürfen wir alle mal rein, da sollen wir alle mal rein dürfen. Sollte „Gottes Haus“ nicht für alle offen stehen? Für alle, die in Not auf der Suche nach einem ruhigen Ort für ein Gespräch mit „dem da oben“ sind. Oder für alle fröhlichen Menschenkinder, die ihren Dank loswerden wollen. Oder für alle auf der Suche nach fünf Minuten Besinnung in der Hektik der Stadt. Oder für die Pilgernden. Oder ...

Im letzten Jahr hat sich der Kirchenvorstand der Auferstehungskirchgemeinde mehrmals mit diesem Thema beschäftigt. Wollen wir unsere Kirche öffnen? Tagsüber. Sieben Tage die Woche. Unsere Kirche als spirituellen Ort, als geistliches Angebot an alle.

Da gab es natürlich viel zu bedenken: Organisatorisches, Sicherheit, Versicherung, Gestaltung, Öffnungszeiten, Schließdienst und mehr. Es wurde lebhaft diskutiert, ein Hin- und Herwälzen aller Argumente – wie das in einem ordentlichen Parlament so üblich ist. Am Ende einigten wir uns: Wir wollen die linke Sakristei der Kirche, die Tauf- und Abendmahlskapelle, öffnen. Montag bis Sonntag, vom Morgen bis zum späten Nachmittag.

Nachdem die Bauarbeiten in der Kirche nun vorbei sind, wollen wir damit beginnen. Dabei sind wir auch auf Eure Unterstützung angewiesen. Zum einen: Wer würde beim Schließdienst (vor allem Nachmittags) ab und zu mithelfen? Wir sind schon einige, aber je mehr mitmachen, desto besser. Einfach bei mir oder in der Kanzlei melden. Und zum anderen: Nutzt es! Wenn ihr zufällig vorbei kommt. Wenn ihr „Bedarf“ habt. Wenn ihr Ruhe sucht. Beim Warten auf die Kinder nach der Christenlehre.

Vielleicht sollte ich dann an der Wand noch ein Schild anbringen, auch auf Französisch: „chapelle évangélique - ouvert“

Ihr Ralph Müller-Pfefferkorn

Wo hat sich nur „Die Seegurke“ versteckt ?

Am Sonntag, den 27. August um 9:30 Uhr wurde in der Auferstehungskirche der Schulanfangsgottesdienst für alle Schulkinder und besonders für die Erstklässler der Schwesterkirchgemeinden gefeiert. Ein Tisch und Stühle im Altarbereich, Kabelhandmikrofone sowie ein gespanntes Seil mit daran angeklammerten, groß gezeichneten Bildern verrieten das Thema: Die konfliktreiche Geschichte des Geschwisterpaares Esau und Jakob.

Konfirmanden spielten uns Szenen im Kinderzimmer von Neid, scheinbarer Bevorteilung und schließlich Schlichtung anschaulich vor. An Tisch und Stühlen durften wir einer Gruppe von Schülern mit verschiedenen Begabungen folgen, die es schafften, trotz riesiger Vorurteile zueinander zu finden, um ein gemeinsames Ergebnis zu erzielen. Nach der Predigt und dem Singen gemeinsamer Lieder wurden die Schulanfänger zum Segen nach vorn geholt und bildeten gemeinsam mit



Pfarrerinnen Rummel im Altarraum einen Kreis. Wie stolz und schön sie für uns da vorn standen, das war eine große Freude! Möge Gott sie, sowie alle Schulkinder, an diesen und allen folgenden Tagen behüten. Wo war denn nun die Seegurke?? Sie erfrischte uns am Ende des Gottesdienstes mit dem Überraschungstück an der Orgel, gespielt von Sandro Weigert: „Die Seegurke“ von Andreas Wilscher.

Text: A. Rademann

Fotos: A. Rademann, M. Riedel



Radtour

Der Herbst hat begonnen. Ein guter Moment, um sich an die tollen Sommerwochen zu erinnern. So auch an die Fahrradtour der Evangelischen Jugend Dresden, an der auch mehrere Kinder aus unserer Gemeinde teilgenommen haben. Die Tour begann an der Lukaskirche in Dresden und führte über viele schöne Stationen wie Görlitz und Rothenburg nach Radebeul.

Text und Fotos: Josua Czambor



Reinigung der Auferstehungskirche



Für Freitag und Sonnabend, den 18. und 19. August, hatten wir zur großen Reinigung der Kirche aufgerufen. An beiden Tagen wurden wir von einer großen Helferschar überrascht, die mit Staubsauger, Leiter, Eimer, Lappen und Pinsel das Innere vom Baustaub befreite, der überall hin gekrochen war. Trotz schweißtreibender Temperaturen und einer gefühlt unerträglichen Luftfeuchtigkeit, auch in der Kirche, kamen wir gut voran. Am Freitag Abend und Samstag Mittag wurden wir vom Kantor mit allerlei Köstlichkeiten aus der Gemeindegüche, kalten Getränken, Kaffee, Kuchen und Eis überrascht und konnten uns wieder stärken.

Wir danken allen jungen und älteren Helferinnen und Helfern für ihre investierte Zeit und großen Einsatz. Dies hat der Kirchengemeinde bei der sehr finanziell angespannten Lage des Bauprojektes ganz praktisch geholfen, so konnten



wir auf die Beauftragung einer Reinigungsfirma verzichten.

Nochmals VIELEN DANK !

Text: Th. Kretschmer

Fotos: Th. Kretschmer, S. Weigert



Wer dankt, der denkt – Helferdank 2023 in Coschütz

Was wäre unsere Kirchengemeinde ohne die vielen Helferinnen und Helfer, die Schaukästen, Gemeindeblatt und Homepage gestalten, Gemeindebriefe austragen, unsere Räume für die Gruppen und Kreise vorbereiten, zum Geburtstag besuchen und kreative Ideen für unsere Feste mit einbringen? Sie sind für uns ein reicher Segen – das muss auch mal gesagt werden.

So waren viele der Einladung gefolgt und kamen am 30. August zu einem geselligen Abend in der Windbergstraße 20 zusammen. Mit Silke Rudl kam Bewegung in den Abend. Sie lud zum Singen und Tanzen ein. Buffet und Erfahrungsaustausch stärkten alle für die nächste Etappe.



Denn nach dem Helferdank ist vor dem Helferdank und Helfer werden immer gebraucht. Vielleicht sind Sie ja das nächste Mal mit dabei.

Bis dahin dankt allen herzlich

Pfarrerin Beatrice Rummel.

Fotos: I. Kuklinski, B. Rummel





Aufhören und Anfangen in unserem Kindergarten

Im Juli dieses Jahres ist unsere lang-jährige Kindergärtnerin, **Frau Bärbel Rohde**, für ein Jahr in Elternzeit gegangen. Fast zeitgleich hat sie geheiratet und ist mit ihrem Mann aus Dresden in den Umkreis von Kamenz gezogen. Deshalb steht es noch nicht fest, ob Frau Rohde nach ihrer Elternzeit wieder zu unserem Kindergarten zurückkehren wird.

Wie auch immer sie sich entscheidet, wir vermissen schon jetzt unsere liebevolle, energische und kreative Mitarbeiterin, die seit 1995 unseren Kindergarten geprägt und bereichert hat, wofür wir ihr sehr

dankbar sind. Wir wünschen ihr in der kommenden Zeit und bei ihren Entscheidungen Gottes Segen. Dankbar sind wir aber auch, dass wir eine engagierte Vertreterin für Frau Rohde gewinnen konnten. Im Juli hat **Frau Melanie Lehmann** ihren Dienst in unserem Kindergarten begonnen. Wir wünschen ihr das Beste für die Zeit bei uns und dass die Kinder sie schnell lieb gewinnen.



Bärbel Rohde

Text: Pfarrer St. Sawatzki

Foto: privat

Einladung zum „Literarischen Spaziergang“ am Sonntag, den 22. Oktober



Das Bibliotheks-Team lädt alle Interessierten herzlich zum herbstlichen „Literarischen Spaziergang“ ein. Im Anschluss an den Gottesdienst machen wir uns nach einem kleinen Imbiss auf den Weg durch die Straßen Plauens, genauer ins „Philosophen-Viertel“. Dabei erfahren wir mal Heiteres, mal Ernstes über die Namensgeber der Straßen und lassen diese auch hin und wieder selbst zu Wort kommen.

Start: 10:45 Uhr, vor der Auferstehungskirche, Reckestr. 6

Ende: ca. 12:15 Uhr,
Albert-Schweitzer-Straße

Neuerscheinungen in der Bibliothek

Durch Spendengelder konnten folgende im Jahr 2022 erschienene Bücher für unsere christliche Bibliothek erworben werden:





Staub zu Staub

Seit Jahren hält sich in meinem Umkreis das Gerücht, ich hätte Vergnügen am Staubsaugen. Dieses hartnäckige Missverständnis hat seinen Ursprung in einer lange zurückliegenden, im Nachhinein als äußerst unglücklich anzusehenden Geburtstagsüberraschung und meiner aus dem Zusammenhang gerissenen, fachsimpelnd geäußerten Begeisterung beim Einkauf eines eben solchen saugstarken, antihaftbeschichteten Haushaltsgeräts. Bis heute ist es mir offensichtlich nicht gelungen klarzustellen, dass ich zwischen der theoretischen Freude an den technischen Leistungsparametern einer Maschine und der eigentlichen Tätigkeit damit in der Praxis, durchaus zu differenzieren in der Lage bin. „Wenn Du das Ding so toll findest, dann kannst Du es ja auch benutzen“, lautete die pragmatische Ansage meiner Frau. Und bei dieser offiziellen Interpretation ist es bis heute geblieben.

Im eigenen Zuhause so missverstanden zu werden, ist ja schlimm genug. Aber nun erfuhr ich, dass meine unfreiwillig erworbene Routine im Beseitigen von Wollstaubfusseln, Erdnussflipskrümel und Weihnachtsbaumtannennichtennadeln sich inzwischen bis zur Leitungsebene unserer Kirchgemeinde herumgesprochen haben muss. Anders kann ich mir nicht erklären, dass ich unlängst zu einem Großreinemachen in

die Auferstehungskirche zitiert wurde. Quasi um mir eine höhnische Freude zu machen, hatten gutmeinende Heizungsbauer extra noch den gesamten Innenraum der Kirche verdreckt. Fenster, Boden, Kirchengestühl – alles voller Staub. Da war gutes Gerät teuer. Meiner saugenden Bestimmung folgend, machte ich mich unverdrossen ans Werk. Keine Spinnweben, kein Krümel, kein Körnchen war vor mir und dem fransigen Rachen des PowerProUltimate sicher.

Stolz natürlich, als ich am Ende des Staubsaugtages, schweißgebadet mit der Frage im Kopf, wozu wir bei dieser Hitze eigentlich eine neue Heizung brauchen, auf das Ergebnis schaute. Alles wieder blitzblank. Ehrenwort, Sie können in den Aufgängen der Seiteneimpressen vom Boden essen! Müssen Sie natürlich nicht. Aber fragen Sie nicht, wie ich das alles geschafft habe. Freuen Sie sich an der sauberen Kirche und seien Sie einfach dankbar.

Und vor allem Anderen, helfen Sie mir bitte: Sagen Sie es allen Leuten, die Sie kennen. Sagen Sie es der Gemeindeverwaltung, dem Pfarrer, dem Hausmeister und meiner Frau: Es stimmt nicht, es ist verlogen und verbogen, in Wahrheit kann ich Staubsaugen wirklich überhaupt nicht leiden!

Traugott

GOTTESDIENSTE OKTOBER 2023

Monatsspruch: Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. Jak 1,22

Auferstehungskirchgemeinde	Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
1. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis – Lk 12,13-21	
09:30 Uhr Gottesdienst anschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	09:30 Uhr Gottesdienst in Gittersee Pfarrer i.R. Führer
8. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis – 2Mose 20,1-17	
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Schönfuß	09:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in Coschütz Pfarrerin Rummel
15. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis – Jak 5,13-16	
09:30 Uhr Gottesdienst mit eingeschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	09:30 Uhr Gottesdienst in Gittersee Pfarrerin Rummel
22. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis – Mk 10,2-16	
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sawatzki	09:30 Uhr Gottesdienst in Coschütz mit Kindergottesdienst Prädikant Estel
29. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis – 1Mose 13,1-18	
09:30 Uhr Gottesdienst anschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	09:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in Gittersee Pfarrerin Rummel
31. Oktober – Reformationstag – Mt 5,1-12	

In der Auferstehungskirchgemeinde findet i. d. R. jeden Sonntag auch Kindergottesdienst statt



Jahreslosung:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Gen 16,13

Zionskirchgemeinde	Annen-Matthäus-Kirchgemeinde
Kollekte für eigene Gemeinde	
<p>11:00 Uhr Gottesdienst</p> <p>Pfarrer i.R. Führer</p>	<p>11:00 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche</p> <p>Pfarrerin Hinz</p>
Kollekte für eigene Gemeinde	
<p>11:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl</p> <p>Pfarrerinnen Rummel</p>	<p>11:00 Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche</p> <p>Pfarrer Manzer</p>
Kollekte für Kirchl. Männerarbeit	
<p>11:00 Uhr Gottesdienst</p> <p>Pfarrerinnen Rummel</p>	<p>11:00 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche</p> <p>Prädikant Estel</p>
Kollekte für Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst	
<p>11:00 Uhr Gottesdienst</p> <p>Prädikant Estel</p>	<p>10:00 Uhr Familienkirche mit Hlg. Abendmahl in der Matthäuskirche</p> <p>Pfarrerinnen Hinz, A. Martin und Team</p>
Kollekte für eigene Gemeinde	
<p>11:00 Uhr Gottesdienst</p> <p>Pfarrerinnen Rummel</p>	<p>11:00 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche</p> <p>Pfarrerinnen Hinz</p>
Kollekte für Gustav-Adolf-Werk	
<p>09:30 Uhr Kirchweihfestgottesdienst mit Hlg. Abendmahl</p> <p>Pfarrerinnen Rummel</p>	<p>11:00 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche mit Posaunenchor</p> <p>Pfarrerinnen Hinz</p>

(außer in den Schulferien). Kollektenzweck und Predigttext können ggf. abweichen.

Monatsspruch: Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. Hiob 9,8-9

Auferstehungskirchgemeinde	Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
5. November – 22. Sonntag nach Trinitatis – 1Joh 2,12-14	
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sawatzki	11:00 Uhr Gottesdienst in Coschütz mit Hlg. Abendmahl Pfarrerin Rummel
12. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres – Röm 8,18-25	
09:30 Uhr Gottesdienst anschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	
19. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – Mt 25,31-46	
09:30 Uhr Gottesdienst mit eingesch. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	11:00 Uhr Gottesdienst in Coschütz Pfarrerin Rummel
22. November – Buß- und Bettag – Hes 22,23-31	

26. November – Ewigkeitssonntag – 2Petr 3,3-13	
09:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen anschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki 15:00 Uhr Andacht auf dem Äußeren Plauenschen Friedhof Pfarrer Sawatzki	11:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Gittersee Pfarrerin Rummel
3. Dezember – 1. Advent – Ps 24,1-10	
09:30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Sawatzki und Vorbereitungsteam	09:30 Uhr Familiengottesdienst in Coschütz mit Hlg. Abendmahl

In der Auferstehungskirchgemeinde findet i. d. R. jeden Sonntag auch Kindergottesdienst statt



Jahreslosung:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Gen 16,13

Zionskirchgemeinde	Annen-Matthäus-Kirchgemeinde
Kollekte für eigene Gemeinde	
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Rummel	09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrerin i.R. Mißbach, Fr. Bandemer
Kollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirche	
09:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Estel	09:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
09:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Rummel	09:30 Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrer Manzer
Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	
	09:30 Uhr Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst in der Annenkirche mit Posaunenchor Pfarrerin Hinz
Kollekte für eigene Gemeinde	
09:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen mit Hlg. Abendmahl Pfarrerin Rummel	09:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für Arbeit mit Kindern	
11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kurrende und Blockflöten mit Hlg. Abendmahl	14:30 Uhr Adventsfeier in der Matthäuskirche

(außer in den Schulferien). Kollektenzweck und Predigttext können ggf. abweichen.

Do., 5.10.



Café im Kirchsaal

14:30 Uhr Kirche Leubnitz-Neuostra
 „Wenn Kirchenräume predigen“ mit Führung und Kaffeetrinken vor Ort.
 Bitte Anmeldung bei Monika Kühn

Di., 10.10.

Seniorentreff

15:00 Uhr Gemeindehaus Reckestr.
 Pfarrer Busse hält den 2. Teil des Lichtbildervortrags:
 „Kirchen in Sachsen“
 Bitte bis 5.10. im Pfarramt anmelden.

Di., 17.10.

Zugezogenenabend

19:30 Uhr Gemeindehaus Reckestr.
 zum Kennenlernen der Gemeinde und untereinander

So., 22.10.



Literarischer Spaziergang

10:45 Uhr Auferstehungskirche
 mit dem Bibliotheksteam (mehr Infos auf S. 9)

So., 22.10.

Familienkirche

10:00 Uhr Matthäuskirche
 besonders für Familien mit kleinen Kindern

Di., 31.10.



Benefizkonzert für die neue Kirchenheizung

19:30 Uhr Auferstehungskirche
 „Schall und Klang -Poesie und Musik der Zeiten“
 Cornelia Kliche - Rezitation
 Ralph Müller-Pfefferkorn - Orgel
 Eintritt frei- um Spenden für die neue Kirchenheizung wird gebeten.

Di., 31.10.

Kirchweihgottesdienst mit Hlg. Abendmahl

09:30 Uhr Zionskirche
 mit anschließendem Kirchenkaffee; 16.00 Puppenspiel,
 Würstchenessen und Lampionumzug zur alten Zionskirche

**Mi., 8.11.****Café im Kirchsaa**

14.00 Uhr Kirchsaa Coschütz

„Mit dem Radl von Porto nach Lissabon“

Pfarrer i. R. Dr. Rabe

**Sa., 11.11.****Chor- und Orchesterkonzert**

19:30 Uhr Auferstehungskirche

Mehr Informationen auf S. 20

**Sa., 11.11.****Martinstag**

17:00 Uhr Gittersee

Andacht mit anschl. Lampionumzug nach Coschütz

(Siehe S. 20)

Mo., 13.11.**Ökumenische Friedensdekade****bis**

19:00 Uhr Auferstehungskirche

Fr. 17.11.

zum Thema: „Sicher nicht -oder?“

jeweils täglich Andachten, gestaltet von Gemeindegruppen

Di., 14.11.**Seniorentreff**

15:00 Uhr Gemeindehaus Reckestr.

Pfarrer Sawatzki berichtet über seine Reise in den Kaukasus

Bitte bis 9.11. im Pfarramt anmelden.

Fr., 17.11.**Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen****bis**

„Familien gehören zusammen“

So. 26.11.

für diakonische Migrationsberatungsstellen

Wir bitten Sammler, sich in den Pfarrämtern zu melden.

Mi., 22.11.**Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden zum Buß- und Betttag**

09:30 Uhr Annenkirche

Mi., 22.11.**Lesung**

17:00 Uhr Zionskirche

Pfr.i.R. Führer und Caritas Führer

Sa., 25.11.**Orchesterkonzert**

17:00 Uhr Auferstehungskirche
Sinfonieorchester der Auferstehungskirche
Cornelius Volke -Leitung
Eintrittskarten zu 15 € (erm. 11 €) ab 16:00 Uhr an der
Tageskasse.

Sa., 25.11.**Living-Water-Jugendgottesdienst**

19:00 Uhr Zionskirche

So., 26.11.**Taizé-Andacht**

18:00 Uhr Auferstehungskirche

So., 26.11.**Andacht zum Ewigkeitssonntag**

15:00 Uhr Äußerer Plauenscher Friedhof

Di., 28.11.**Treff am Dienstag**

15:00 Uhr Zionskirche
„Triegelaltar und -fenster“
Pfarrerin Rummel stellt uns diese Kunstwerke aus dem
Naumburger Dom und der St. Johanniskirche Plauen vor.

Fr., 1.12.**Instrumentalkonzert**

19:00 Uhr Gemeindehaus Reckestr.
Schüler der evangelischen Musizierschule aus den Klassen
von Signe Dietze, Juliane Hinz, Katrin Heyde, Annerose
Rademann und Ulrich Hengst werden für Sie musizieren.
Eintritt frei - Es wird um eine Kollekte gebeten.

So., 3.12.**Familiengottesdienst zum 1. Advent**

09:30 Uhr Auferstehungskirche und Coschütz

So., 3.12.**Adventsmarkt „Plauer Lichterglanz“**

14:00-19:00 Uhr rund um die Auferstehungskirche
buntes Programm, Musik, Kaffee, Stände
Für Ideen sind wir sehr dankbar. Wir suchen noch Helfer.
Meldungen bitte an das Pfarramt.

Diakoniegottesdienste

Wer kann sich darunter etwas vorstellen? Sind das Gottesdienste zum Spendensammeln für diakonische Zwecke?

Es verbirgt sich etwas sehr Schönes hinter diesem Wort. Schon seit einiger Zeit gibt es am Rande des Gemeindegebietes von Paul-Gerhardt ein neues Pflegeheim der Diakonie. Die meisten Bewohner sind nicht mehr so mobil, haben aber dieselben Bedürfnisse wie viele andere Menschen nach Austausch, geistigem Zuspruch und festen Punkten im

Jahreskreis. Sebastian Estel, Prädikant, hat es sich zur Herzenssache gemacht, mit den Bewohnern, aber auch ihren Angehörigen und den Mitarbeitenden, regelmäßig Gottesdienste und Andachten zu feiern und damit Zeit und Zuwendung zu schenken. Es macht allen und ihm Freude. Die Gottesdienste finden vierteljährlich statt und die Andachten monatlich.

Wir freuen uns über diese Bereicherung. Danke!

Taizé-Andacht am 26. November 2023

Am Ewigkeitssonntag laden wir um 18 Uhr zur ökumenischen Lichterfeier mit ruhigen und meditativen Liedern aus Taizé in die Auferstehungskirche ein. Helferinnen und Helfer für die Vorbereitung, den Ablauf vor Ort und auch

die musikalische Begleitung sind herzlich willkommen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei taize-dresden@proton.me



LuHie / Shutterstock
Musicasacrapotenza.com

Living Water Jugendgottesdienst: Perspektive Ewigkeit

Huch, na das klingt aber sehr weit weg. Ewigkeit? Wenn ich mich so umsehe, scheint eher alles vergänglich zu sein. Ingeheim bin ich aber froh, dass nicht jeder Pickel, jedes Wort und jede Träne ewig da sind. All das geht vorüber. Wie befreiend! Das ist meine Perspektive: Ewigkeit.

Du bist herzlich eingeladen zu unserem nächsten Jugendgottesdienst am 25.11.2023 um 19:00 Uhr in der Zionskirche.



Martinstag in der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde

Wir beginnen am Samstag, den 11. November um 17:00 Uhr mit einer kurzen Andacht in unserer Kirche in Dresden-Gittersee (Friedhofstr. 10) Von dort starten wir mit unserem Lampionumzug über die Karlsruher Straße bis zu unserem Gemeindehaus Coschütz (Windbergstr. 20).

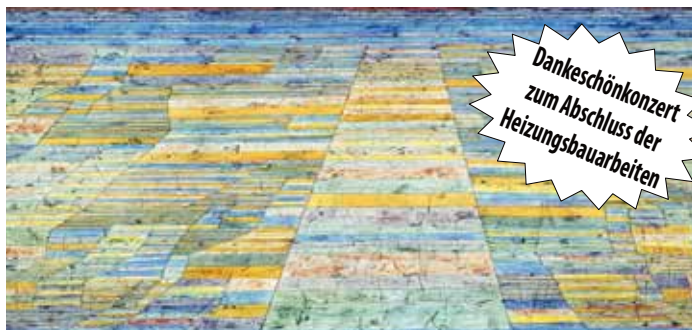
Bei heißen Getränken und Martinshörnchen zum Teilen wollen wir den Abend gemütlich mit dem Posauenchor am Lagerfeuer ausklingen lassen (bei schlechtem Wetter weichen wir auf den Kirchsaal aus, dann leider ohne Lagerfeuer).

Dankeschönkonzert zum Abschluss der Heizungsbauarbeiten

AUFERSTEHUNGSKIRCHE DRESDEN-PLAUEN

LOBGESANG

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT



SAMSTAG, 11.11.2023, 19.30 UHR

W. A. Mozart: Kyrie in d

W. A. Mozart: "Laudate dominum"

F. Mendelssohn Bartholdy: Sinfoniekantate Op. 52 "Lobgesang"

Sujin Lee - Sopran / Judith Wurm - Sopran / Falk Hoffmann - Tenor
Kantoreien der Marienkirche Pirna und der Auferstehungskirche Dresden

Elblandphilharmonie Sachsen
KMD Sandro Weigert - Leitung



Eintrittskarten zu 25 / 20 / 15 / 10 Euro sind ab 27.09.2023 online erhältlich (Restkarten an der Tageskasse).
Das Konzert wird unterstützt durch den Förderkreis Kirchenmusik Dresden-Plauen e.V.

KINDER UND JUGEND



Kirchenkrümel (Kinder 0-3 Jahre mit Eltern) Auskunft über Luisa Barth (0176/57905128)	Plauen	dienstags	09:15 Uhr
Kinderkreis „Kleine Leute Treff“ mit Frühstück (Kinder 0-6 Jahre mit Eltern)	Coschütz	Samstag, 4.11.	09:00 Uhr
Folgende Zeiten sind vorläufig während der Vakanz der Gemeindepädagogenstelle: Kinder- und Teenietreff*			
1. u. 2. Klasse	Gittersee	freitags	15:00 Uhr
3. u. 4. Klasse	Gittersee	freitags	14:00 Uhr
5. u. 6. Klasse	Gittersee	freitags	16:00 Uhr
JG/Teestube* ab 8. Klasse	Gittersee	freitags	ab 19:30 Uhr
Konfirmanden 7./8. Klasse	Gittersee	freitags	17:15 Uhr
Konfirmandenprojekt	Plauen	mittwochs nach Projektplan	
Christenlehre	Plauen	Auskunft im Pfarramt	
Junge Gemeinde	Plauen	dienstags	19:30 Uhr
Aktion Ameise	Plauen	Freitag, 20.10., 3.11., 17.11., 1.12.	15:00 Uhr
Pfadfinder VCP Pilgrim Dresden Süd Ansprechspartnerin: Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto (annegret.richter@evlks.de)		nach Absprache monatl. samstags	
Kindergottesdienst		s. Gottesdienstplan (außer in den Ferien)	
Kirchenmusik Instrumentalunterricht: Ev. Musizierschule Dresden über sebastian.schoene@evlks.de	Plauen		
Blechblas- und Orgelunterricht		nach Vereinbarung	
Junge Kantorei (ab 7. Klasse)		donnerstags	17:45 Uhr
Große Kurrende (2. - 6. Klasse)		donnerstags	16:30 Uhr
Kleine Kurrende I (ab 3 J.)		freitags	15:00 Uhr
Kleine Kurrende II (Vorschulkinder und 1. Klasse)		freitags	15:45 Uhr
Kinder- u. Jugendposaunenchor		dienstags (14-täglich)	18:00 Uhr

* Gefördert von der Landeshauptstadt Dresden

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstraße 20; Gittersee: Rathausstraße 4;
Plauen: Reckestraße 6; Zion: Bayreuther Straße 28

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Morgenandacht	Plauen	montags	08:30 Uhr
Seniorentreff	Plauen	Dienstag, 10.10., 14.11.	15:00 Uhr
Bibelgespräch	Plauen	Mittwoch, 18.10., 29.11.	19:30 Uhr
Friedensgebet	Plauen	donnerstags (in der Kirche)	19:00 Uhr
Hauskreise		Auskunft im Pfarramt	
Christliche Bibliothek „Komm und sieh!“	Plauen	donnerstags (außer in den Ferien) sonntags	15:00-19:00 Uhr 10:45-11:30 Uhr
Kirchenmusik	Plauen		
Chorus matutinus		donnerstags	10:00 Uhr
Kantorei		donnerstags	19:30 Uhr
Posaunenchor		mittwochs	18:00 Uhr
Sinfonisches Orchester		mittwochs	19:00 Uhr
Kirchenvorstand	Plauen	Dienstag, 24.10., 28.11.	19:30 Uhr
Café im Kirchsaaal	Coschütz	Mittwoch, 5.10., 8.11.	14:00 Uhr
Spielenachmittag für Erwachsene	Coschütz	Montag, 25.10., 27.11. (immer am letzten Montag im Monat)	15:00 Uhr
Offene Singestunde	Coschütz	3.10., 10.10., 17.10., 24.10. jeder Dienstag im Nov.	18:00 Uhr
Kirchenvorstand	Coschütz	Dienstag, 17.10., 14.11.	19:30 Uhr

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstr. 20; Gittersee: Rathausstr. 4; Plauen: Reckestr. 6

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Evangelisch-Lutherische Auferstehungskirchgemeinde Dresden-Plauen	
Pfarramt: Karin Dietrich Reckestraße 6, 01187 Dresden Telefon: 4 71 72 49	Mo.–Fr. 10:00–12:30 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
Sprechzeiten von Pfr. Sawatzki:	Di. 17:00–18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Internet: www.auferstehungskirche-dresden.de	E-Mail: kg.dresden_plauen@evlks.de
Friedhofsverwaltung: Fr.-Meister A. Thiele Bernhardstraße 141, 01187 Dresden Telefon: 4 01 06 83 Fax: 4 04 18 491	Mo.–Fr. 10:00–12:00 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
E-Mail: friedhof-dresden-plauen@gmx.de	
Kindergarten: Leiterin Kristina Günther Krausestraße 5, 01187 Dresden	Telefon/Telefax: 4 72 08 51 E-Mail: AuferstehungskircheDresden.Kiga@web.de
Bankverbindungen:	Bank für Kirche und Diakonie eG BIC: GENODE1DKD
<i>Spenden für die Auferstehungskirchgemeinde:</i> Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung	IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36 Erster Verwendungszweck: RT 0927
<i>Kirchgeld:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE98 3506 0190 1606 6000 26
<i>Kindergartengebühren:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE23 3506 0190 1606 6000 18
<i>Friedhofsgebühren:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE76 3506 0190 1606 6000 34
<i>Beiträge und Spenden für die Kirchenmusik:</i> Kontoinhaber: Förderkreis Kirchenmusik e.V.	IBAN: DE61 3506 0190 1620 1800 13
Mitarbeiter: Pfarrer Stephan Sawatzki Kantor Sandro Weigert Kantorin Annerose Rademann (Koordination Ev. Musizierschule) Gemeindepädagoge Falk Hochmuth Gemeindepädagogin Anna-Magdalena Buchmann Hausmeister Thomas Kretschmer	Telefon: 2 04 37 24 / 4 71 72 49 E-Mail: Sandro_Weigert@gmx.de , Tel.: 4 04 38 63 E-Mail: annerose.rademann@evlks.de E-Mail: kg.dresden_plauen@evlks.de Telefon: 0152 8 41 87 25 9 E-Mail: thomas.kretschmer@evlks.de
Vorsitzender des Kirchenvorstandes:	Dr. Ralph Müller-Pfefferkorn
Evangelisch-Lutherische Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde Dresden-Coschütz/Gittersee	
Pfarramt und Friedhofsverwaltung: Windbergstraße 20, 01189 Dresden Telefon: 4 01 03 69/Telefax: 4 03 67 13	Sabine Bruns Mo. + Do. 9:00–12:00 Uhr Di. 16:00–18:00 Uhr
Internet: www.kirche-dresden-gittersee.de	E-Mail: kg.dresden_coschuetz_gittersee@evlks.de
Bankverbindung: IBAN: DE83 3506 0190 1606 7000 12	Bank für Kirche und Diakonie eG BIC: GENODE1DKD
Mitarbeiter: Pfarrerin Beatrice Rummel	beatrice.rummel@evlks.de Telefon: 4 01 03 69 / 0151-42 11 56 69
Vorsitzender des Kirchenvorstandes:	Sebastian Estel
Impressum:	
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Dresden-Plauen und Dresden-Coschütz/Gittersee	
Redaktion: Pfarrer Stephan Sawatzki (v. i. S. d. P.); Renate Grieger, Matthias Jakob, Astrid Jaschinski, Benedikt Puls, Pfarrerin Beatrice Rummel	
Reckestraße 6, 01187 Dresden gemeindeblatt@auferstehungskirche-dresden.de	
Redaktionsschluss: 13.9.2023 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.11.2023	
Titelfoto: R. Grieger	
Herstellung: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Possendorf	
<i>Wir danken herzlich den Helferinnen und Helfern, die unser Gemeindeblatt austragen. Ebenso danken wir, wenn Sie mit Ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.</i>	

